

Leben und Arbeit der Bergleute

Die Arbeit im Bergwerk war sehr hart.
Alles musste _____ gemacht werden.

Zuerst bohrte man mit einem _____
Löcher ins Gestein.

Diese wurden dann mit _____ gefüllt.
So sprengten die _____ das Gestein los.

Die _____ transportierten dann die
erzhaltigen Brocken zu den _____ .

Diese Wagen zog und schob man dann von
Hand, mit einem _____ oder einer
_____ ans Tageslicht.

Mit dem nicht erzhaltigen Gestein, das als
_____ bezeichnet wird, füllte man
alte Stollen und Hohlräume wieder auf.

Im Bergwerk hat man aber nicht nur das
_____ abgebaut, sondern auch den
_____, den man als Baumaterial
verwendete und auch im Hüttenwerk brauchte.

Die Arbeit im Bergwerk war nicht immer
ungefährlich. Die _____ mussten
immer wieder neu mit Holz- und Stahlträgern
gestützt werden, damit sie nicht einstürzten.

Die alten Werkzeuge _____ und Eisen
sind bis heute das Wahrzeichen des Bergbaus.

Auch heute noch fahren alle Besucher mit
dem Ruf _____ ins Bergwerk ein.

Bohrer

Diesellok

Eisenerz

Glück auf

Hauer

Loren

Pferd

Sandstein

Schlägel

Schlepper

Sprengpulver

Stollen

taubes Gestein

von Hand

Der Jgel

Der Jgel bleibt am Tag meistens verborgen in seinem _____.

Erst in der _____ geht er auf die Jagd.
Deshalb nennt man ihn einen _____.

Der Jgel frisst Schnecken, Würmer, Mäuse, Engerlinge, Raupen, Puppen, Käfer, Asseln, Heuschrecken, Beeren, Milch, kleine Vogeleier und im Herbst auch _____.
Von der Milch bekommen Jgel jedoch _____, deshalb sollte man sie nicht damit füttern.
Da er hauptsächlich Insekten frisst, bezeichnet man ihn auch als _____.

Im Juli oder August wirft das Weibchen vier bis sechs nackte, blinde Junge. Sie werden zunächst von der Mutter _____ und später mit Insekten und Würmern gefüttert.
Darum nennt man Jgel auch _____.

Die Stacheln sind bei der Geburt weich und weiß und _____ dann erst später.
Nach einem Monat verlassen die Jungigel das _____ und suchen unter Führung der Mutter nach Nahrung.

Da er im Winter bei uns nicht genügend _____ findet, frisst der Jgel sich im _____ eine Fettschicht an und hält dann einen fünf Monate langen _____.
In dieser Zeit sinkt seine Körpertemperatur von ca. 35 Grad auf ca. 5 Grad ab. Sein Herz schlägt dann nur noch 20 mal in der Minute und auch die _____ geht sehr stark zurück. So verbraucht er nur wenig _____ und kann von seinem Fettpolster zehren.

Jgel sind großen Gefahren ausgesetzt und stehen deshalb unter _____.

Autos, Schnecken- und Insektengifte und immer weniger Naturgärten engen den Jgel in seinem _____ Jahr für Jahr stärker ein.

Atmung

Dämmerung

Durchfall

Energie

erhärten

Fallobst

gesäugt

Herbst

Insektenfresser

Lebensraum

Nachtjäger

Nahrung

Naturschutz

Nest

Säugetiere

Versteck

Winterschlaf

Jack o' Lantern

An einem Abend vor Allerheiligen saß Jack, ein geiziger, trunksüchtiger _____ in seinem Dorf in Irland in einer Kneipe. Ihm erschien der _____ und wollte ihn mit hinabnehmen in sein Reich.

Jack bot ihm seine _____ an für einen letzten Drink. Der Teufel stimmte zu und verwandelte sich selbst in eine Sixpence-Münze, um den _____ zu bezahlen. Jack aber steckte die Münze schnell in seinen Geldbeutel und verschloss ihn fest. Und weil er im Geldbeutel ein silbernes _____ bei sich trug, konnte der Teufel sich nicht zurückverwandeln. Jack handelte mit dem Teufel: Er ließ ihn frei und der Teufel versprach, dass Jacks Seele noch 10 Jahre frei sein solle.

Nach 10 Jahren, in der Nacht vor Allerheiligen, kam der Teufel zurück und wollte Jack mit sich nehmen.

Jack bat ihn um einen letzten Gefallen: Seine Henkersmahlzeit solle ein Apfel sein, den der Teufel ihm pflückte. Der Teufel tat ihm den Gefallen und kletterte auf einen _____.

Jack zog blitzschnell sein Messer und schnitzte ein Kreuz in die _____ des Baumes; der Teufel war auf dem Baum gefangen - außer Stande, Jack mit sich zu nehmen. Jack handelte abermals mit dem Teufel: Er entfernte das Kreuz und der Teufel versprach, dass er _____ Jacks Seele holen werde.

Als Jack Jahre später starb, wurde ihm an der Himmelsforte der Zutritt verwehrt, weil er sein Leben lang geizig, falsch und hinterlistig gewesen war.

Er wurde zu den Höllentoren geschickt. Aber auch dort wurde ihm der _____ verwehrt, weil der Teufel ja sein Versprechen gegeben hatte, niemals Jacks Seele zu holen. Der Teufel schickte ihn zurück woher er gekommen war - und weil es so dunkel, kalt und windig und der Weg so weit war, bekam Jack ein Stück _____ direkt aus dem Höllenfeuer mit auf den Weg. Jack legte die glühende Kohle in eine ausgehöhlte _____ damit sie nicht verlöschte und machte sich auf. Seitdem wandelt seine verdammte Seele mit der _____ am Vorabend von Allerheiligen durch die Dunkelheit bis zum Tag des jüngsten Gerichts ...

Wirt

Eintritt

Seele

niemals

Schmied

Kreuz

Kohle

Apfelbaum

Laterne

Rinde

Rübe

Teufel